

VOR 10 JAHREN

WURZEN. Neue Farbtupfer rund um den Rodelberg: 14 verschiedene Sträucher wurden gepflanzt sowie ein neuer Rasen gesät. Zusätzlich ist ein Aufgang auf den Rodelberg entstanden. Die Neugestaltung wurde von Marlies Viertel, Allianz-Generalsekretärin in Wurzen, und der Aktion Blauer Adler, einem Projekt der Allianz-Umweltstiftung, mit 2250 Euro unterstützt. Für ihr Engagement für die Umwelt erhielt die DRK-Kita „Sonnenschein“ einen Blauen Adler, das Maskottchen der gleichnamigen Aktion.

WURZEN. Der Elternrat der evangelischen Kindertagesstätte „Arche Noah“ hat sich eine Überraschung für die Kinder ausgedacht. Die Fensterfront zur Liststraße wird einem riesigen Adventskalender. Eltern stein für jedes Fenster ein Bild der Weihnachtsgeschichte. Am 1. Dezember wird das erste Bild erscheinen.

WURZEN. Gleich mehrere Kreativangebote der Volkshochschule Muldental starten. Im Beispiel der Zeichen- und Aquarellkurs. „Unter Leitung des studierten Lehrers Klaus Arweiler werden sich die Teilnehmer mit Stilleben, Landschaft und Porträts beschäftigen“, sagte Sprecherin Gimpel. Übrigens bestimmen die Teilnehmer selbst, ob sie mit Bleistift, Kohle, Öl oder Aquarellfarben arbeiten möchten. Nicht der Pinsel, sondern die Aquarellpistole gehört zum Handwerkszeug. Nächster Kurs: Europameisterin im Aquarell, Annett Kitsche aus Nerchau, teilt die Geheimnisse der Farben, Kompositionen und Grundtechniken ein.

WURZEN. Unfall: Beim Abbiegen vom Rodelberg auf die Dresdener Straße stürzte der Fahrer eines Smart die Straße hinunter und stieß mit einem Mazda an. Auf Grund von austretenden Gasen kamen die Kameraden der Feuerwehr zum Einsatz. An der Unfallstelle entstand Sachschaden.

Harte Probe für Mensch und Material

Zum sechsten Mal Melz Exdrähm in Meltewitz

VON KERSTIN STEIN

LOSSATAL/MELTEWITZ. Ist das fahrbar? Das war die Frage des Tages. Sie schwirrte den über 130 Fahrern, die sich der Strecke stellten, selbst noch nach dem Prolog im Kopf herum. Denn bei Melz Exdrähm, das das SHC Meltewitz Offroad Team rund um den Steinbruch zwischen Dornreichenbach und Meltewitz etablierte, geht es um Hindernisse, die Mensch und Maschine an ihre Grenzen bringen. Etliche Motocrosser liefen das Areal zumindest teilweise per pedes nochmal ab. „Alle Vorbereitungen liefen reibungslos. Der Prolog zur Ermittlung der Startaufstellung endete sogar vorzeitig. Gleich werden die Listen mit der Startaufstel-

lung angeschlagen. Und das Zeitnahmeteam kümmert sich noch um die Messpunkte auf der Strecke“, erzählte Thilo Albrecht von den Sandhaldencrossern Meltewitz. Und Punkt 12 Uhr war es dann soweit: Vereinschef Albrecht schwenkte die Startfahne und im Minutentakt dröhnten die Endurofahrer im Quartett von einer Betonrampe. Weiter ging es um und vor allem über diverse Hindernisse. Hänge, Geröllfeld, Steinwall, Reifen, Bagger-schaufel, Container auf zwölf Kilometer verteilt. Auch ein klitzekleines Matschfeld fehlte nicht, die äußeren Bedingungen waren überaus freundlich, der Boden ansonsten trocken. Noch mit Montieren war Holger Schmitter aus Burscheid beschäftigt, obwohl schon zur Fahrerbe-

sprechung gerufen wurde. Der Nordrhein-Westfale ist das erste Mal auf der Sandhalde. „Früher war das Rennen ein Geheimtipp, aber durch Facebook ist Meltewitz so richtig bekannt geworden.“

Zusammen mit vielen Unterstützern und Mitarbeitern schulterte der SHC das Wochenende. Einer der zahlreichen Streckenwarte ist Alexander Krebs. „Den Fahrern beistehen ist nicht erlaubt, ein Seil für die Steilauffahrt haben wir aber dabei. Ansonsten dürfen sie sich untereinander helfen“, so der junge Mann. Mächtige Baumstämme erwiesen sich als eines der stärksten Hindernisse im ersten Streckenabschnitt. Hatten die Maschinen erst mal die Stämme überwunden, so blieben die Vorderräder in einem Reifen-

stecken, der die schweren Motocrossmaschinen zum Salto zwang und ihre Fahrer abwarf.

„Aus Spaß an der Freude bin ich früher Motocross gefahren. Und natürlich wollte ich heil bleiben, um mit Frau und Kind dann wieder beim Abendessen zusammen zu sein“, erinnert sich Zuschauer Rainer Gutwinn. Der Leipziger, Jahrgang 1942, startete damals für den MC Post Leipzig. „Bei uns war das früher eine LPF, Leistungsprüfungsfeststellung. Da sind wir 80, 90 Kilometer gefahren. Hier und heute ist das anders. Und Meltewitz ist wirklich extrem“, versicherte Gutwinn in leichtem Leipziger Südraum-Dialekt. Dadurch wird es wieder „Exdrähm“.



Start: Im Minutentakt dröhnten die Endurofahrer von der Betonrampe im Steinbruch zwischen Meltewitz und Dornreichenbach.



Erwies sich als eine der härtesten Prüfungen: Am Baumstamm-Hindernis kam so mancher Fahrer ins Straucheln.

Fotos: Kerstin Stein

mit sie Glück bringen. Bauer hat sie an kleinen Brücken befestigt. Zuhörer Bernd Richter war beeindruckt, was die Träger und die beiden Muldentaler körperlich auf der Tour leisteten. Es soll im Übrigen nicht die Letzte sein. Na dann. „Namaste!“ – wie eine regionale Grußformel heißt.

Fragestunde im Gemeinderat

MACHERN. Mit einer Einwohnerfragestunde beginnt die heutige Sitzung des Macherner Gemeinderates. Um 19 Uhr kommen die Mitglieder des Ortsparlaments im Sitzungsraum der Gemeindeverwaltung am Schlossplatz zusammen. Der Beschluss über den Doppelhaushalt 2014/2015 steht auf der Tagesordnung. Entschieden werden soll außerdem außerplanmäßige Ausgaben für den Winterdienst 2014/2015 und die Kosten für die Instandhaltung der öffentlichen Wege, Straßen und Plätze. Der weitere Beschluss betrifft die Höhe der Spenden. Informationen über die Sitzung im öffentlichen Teil der Sitzung.

Reines Wohngebiet Waldsteinberg

BRANDIS/WALDSTEINBERG. Ein einfaches Änderungsverfahren für den Bebauungsplan „Waldsteinberg“ hat der Brandiser Gemeinderat am Montagabend Licht gegeben. Die „Siedlung Waldsteinberg“ soll als reines Wohngebiet ausgewiesen werden. Das Plangebiet liegt im nordwestlichen Teil des Ortsteils Waldsteinberg zwischen der Straße im Osten, der Wurzenener Straße im Westen sowie dem Forstweg im Norden. Auf den Flächen wird das Plangebiet als Wohngebiet ausgewiesen. Am 1. November sind die Unterlagen für die Stadtverwaltung e-